Die Europäische Fuggerstraße – auf Silberpfaden radeln

von AUGSBURG nach INNSBRUCK oder ROSENHEIM

Der Gulden, der rollt! Das dachte vermutlich auch der erfolgreiche Kaufmann Jakob Fugger aus Augsburg auf den Reisen zur Silbermine von Kaiser Maximilian I. in Schwaz in Tirol, derjenigen Mine, die seine Kassen ordentlich klingeln ließ.
Seinen Spuren folgend erleben Sie, wie eng verflochten das Augsburger Hause Fugger mit den Habsburgern war und wie innovativ Jakob Fugger sein erwirtschaftetes Vermögen vermarktete.
Auf gemütlichen Radwanderwegen entlang der Flüsse Lech und Inn dahinrollend, finden Sie ausreichend Zeit, Highlights wie die einstige Residenz der Fuggerfamilie in Augsburg, die weltweit erste Münzprägemaschine in der historischen Metropole Hall in Tirol sowie die Mutter aller Bergwerke, das monumentale Silberbergwerk im Bauch des Falkensteins in den Tuxer Alpen in Schwaz zu besichtigen. Auf Ihrer Zeitreise erleben Sie in historischen Bauwerken, interaktiven Museen sowie im Bergwerksstollen den Wirkungskreis dieser einflussreichen Patrizierfamilie aus dem frühen Mittelalter. Die Sterne des Zeiss-Planetariums sowie die Kristalle des Swarovski-Riesen funkeln Ihnen obendrein wie die beschaulichen am Weg liegenden Ortschaften verlockend entgegen.
„Glück Auf“ für diese glanzvolle Tour!

Highlights

- Fuggerhaus und Fuggerei, Augsburg
- Historische Augsburger Wasserwirtschaft (Unesco Weltkulturerbe)
- König Ludwig’s Schlösser Neuschwanstein und Hohenschwangau, Füssen
- Goldenes Dachl mit Prunkerker, Kaiserliche Hofburg und Hofkirche, historische Altstadt Innsbruck
- Münzerturm und Altstadt Hall in Tirol
- Schloss Tratzberg, Buch bei Jenbach
- Silberbergwerk, Schwaz
- Festung Kufstein
- Weitere interessante Informationen zur Geschichte der Fugger finden Sie unter: www.fugger.de I www.fuggerstrasse.eu I www.fugger-und-welser-museum.de

Streckencharakteristik

- Größtenteils asphaltierte Rad- und Wirtschaftswege sowie wenig befahrene Nebenstraßen und Ortsdurchfahrten
- Transfer über den Fernpass (Reutte - Fernsteinsee)
- Gut ausgeschildertes Radwegenetz

Schwierigkeitsgrad

Touringfahrrad ⊛⊛⊛⊛⊛
Pedelec/E-Bike ⊛⊛⊛⊛⊛
Geeignet für Familien mit Kindern ab einem Alter von ca. 12 Jahren – entsprechende Radfahrbegeisterung vorausgesetzt

Anreisetermine | Reisedauer | Reiseart

- Jeden Samstag zwischen 1. Mai und 25. September 2024
- Augsburg-Innsbruck 8 Tage | 7 Nächte (inkl. An- und Abreisetag)
- Streckentour - ca. 240 Rad-Kilometer
- Augsburg-Rosenheim 10 Tage | 9 Nächte (inkl. An- und Abreisetag)
- Streckentour - ca. 365 Rad-Kilometer
- Individuelle Radreise
- Ab 2 Personen (Alleinreisende gerne auf Anfrage)

Reiseverlauf

von AUGSBURG nach INNSBRUCK

1. Tag: Individuelle Anreise nach Augsburg
„Stadtluft macht frei“ soll der Großvater Jakob Fugger’s gemeint haben, als er einst hier sesshaft wurde und sein Glück im aufblühenden Handel fand. Planen sie ausreichend Zeit ein, um die facettenreiche Fuggerstadt ausführlich und stressfrei erkunden zu können.
Die kulturellen Reichtümer dieser pulsierenden Stadt spannen einen imposanten Bogen von der ehemaligen römischen Provinzhauptstadt „Augusta Vindelicorum“ über das Wirken einflussreicher Patrizierfamilien bis hin zu neuzeitlichen Errungenschaften.

2. Tag: Augsburg – Landsberg am Lech (ca. 50 km)
Von den städtischen Eindrücken genährt, radeln Sie heute entspannt auf flachem Terrain zunächst durch den Augsburger Stadtwald. Das Naturparadies Lechtalheiden zwischen Augsburg und Landsberg präsentiert sich als letztes Refugium seltener Tiere und Pflanzen und gilt als eine der artenreichsten Landschaften in Mitteleuropa. Die Lechauen, umrahmt von satter Blütenpracht, vermitteln Ihnen einen bleibenden Eindruck dieser schützenswerten Landschaft.

3. Tag: Landsberg am Lech – Region Schongau (ca. 45 km)
Die Region Pfaffenwinkel - das wasserreiche Herzstück Bayerns - begleitet Sie heute auf Ihrem Weg in die malerische Altstadt von Schongau. Zahlreiche Klöster säumen diesen Weg und in der Ferne zeichnet sich bereits die imposante Silhouette der nahenden Alpen ab. Die einstige Handelsstadt prunkt zudem mit ihrer beinah vollständig erhaltenen Stadtmauer.

4. Tag: Region Schongau – Füssen/Schwangau (ca. 40 km)
Die heutige Etappe führt Sie weiter entlang des Lechflusses in die europäische Wiege der Lautenbauer. Sanft in den Wäldern eingebettet thronen die Königsschlösser Neuschwanstein und Hohenschwangau stolz über dem hübschen Städtchen Füssen und laden auf einen Besuch in ihre fürstlichen Gemächer ein. Über dem mittelalterlichen Stadtkern erhebt sich das Hohe Schloss mit seiner einzigartigen Illusionsmalerei in seinem prunkvollen Innenhof.

5. Tag: Füssen/Schwangau – Imst (ca. 40 km | ohne Transfer ca. 70 km)
Die Route führt zunächst von Füssen nach Reutte. Der Ortskern der Tiroler Marktgemeinde besticht besonders durch seine liebevoll restaurierten Fresken aus verschiedenen Stilepochen. Von Reutte aus bringen wir Sie per kräfteschonendem Transfer über den Fernpass. Ab dem Schloss Fernstein radeln Sie dann via Nassereith durch

das malerische Gurgltal weiter bis in die Bezirkshauptstadt Imst. Ein „bieriges“ Erlebnis erwartet Sie auf Schloss Starkenberg mit seiner traditionsreichen Privatbrauerei.

6. Tag: Imst – Innsbruck (ca. 65 km)
Von Imst bis ins „Herz der Alpen“ führt der Weg heute entlang vom InnRadweg bis Roppen zum dortigen Römerbadl. Hier können Sie in der Kneippanlage Ihren Radlerbeinen noch etwas Erfrischung gönnen, bevor die Route dann weiter führt zum Sift der Zisterzienser in Stams. Das romanische Bauwerk imponiert nicht nur durch seinen frühbarocken Hochaltar – auch die Mönche wissen aus den schmackhaften Früchten der Umgebung Schmackhaftes zuzubereiten 😉 Kontrastreich führt Sie der InnRadweg weiter durch Föhrenwälder, entlang von Wiesen und Waldesrändern, bis Sie auf flachem Weg, vorbei an der imposanten Martinswand, Innsbruck - die Landeshauptstadt Tirols - willkommen heißt!

7. Tag: Erlebnistag Innsbruck
Die gesellschaftspolitisch herausragende Stellung des Herrscherhauses Habsburg war untrennbar mit den vorhandenen Bodenschätzen in Tirol sowie mit der Familie Fugger, die sich finanziell geschickt an den Machtspielen beteiligte, verbunden. Innsbruck, das mit seinem berühmten Goldenen Dachl inmitten der gepflegten mittelalterlichen Altstadt höfisch posiert, beherbergt in seinem Stadtmuseum eine multimediale Ausstellung, welche die Zusammenhänge dieser turbulenten Zeit anschaulich dokumentiert. In der schmucken Altstadt befindet sich auch das barocke Stadtpalais Fugger-Taxis, welches der Familie für die Abwicklung ihrer Geschäfte als erste Niederlassung diente.
Das Lebenselixier hat sich natürlich stetig entwickelt und so profitiert die Innsbrucker Bevölkerung nun von der Kombination aus gediehener Stadtstruktur und imposanter Bergwelt, die der Universitätsstadt ein alpin-urbanes Lebensgefühl verleiht und welches sie gern mit ihren Gästen teilt.

8. Tag: Individuelle Heimreise oder Verlängerung oder Weiterreise nach Rosenheim

… weiter ab INNSBRUCK bis ROSENHEIM

8. Tag: Innsbruck – Kramsach und Umgebung (ca. 55 km)
„Glanzvolle“ Erlebnisse verspricht die heutige Etappe auf flachen, nahe am Inn liegenden Radwegen. Sie radeln flussabwärts den Spuren der Familie Fugger entgegen, die die strategisch günstigere Lage von Hall in Tirol mit ihrer landesfürstlichen Münzprägeanstalt bestens zu nutzen wusste. Auf Ihrem weiteren Weg begegnen Sie dem ikonischen Riesen in der kunstvoll gestalteten Parkanlage der Swarovski Kristallwelten ebenso wie dem prachtvollen Renaissanceschloss Trastzberg, in dessen original erhaltener Fuggerstube das Leben der Kaufmannsfamilie spürbar wird. Mit dem Ausflug in die Knappenwelt des Silberbergwerkes in Schwaz erlebt Ihre Zeitreise zu den Wurzeln des fuggerischen Reichtums ihren Höhepunkt.

9. Tag: Von Kramsach und Umgebung via Kufstein nach Rosenheim (ca. 70 km)
Auf zum Finale! Der InnRadweg geleitet Sie weiter entlang des Inn-Flusses tiefer ins Tiroler Unterland. Ein Besuch in der Glasbläserstadt Rattenberg lohnt sich allemal, dennoch sollten Sie auf ein gutes Timing achten, da zu Mittag von der Festung Kufstein ein hübsches Spiel von der weltweit größten Freiluftorgel zu hören ist. Bei Kufstein verabschieden Sie sich auch von den Alpen und radeln meist auf Dammwegen durch ein weiteres Landschaftsschutzgebiet der Innauen Ihrem Ziel Rosenheim entgegen. Am Zusammenfluss der Mangfall mit dem Inn in Rosenheim heißt Sie die 3. größte Stadt in Oberbayern herzlich willkommen.

10. Tag: Individuelle Heimreise oder Verlängerung

Inkludierte Leistungen | Preise pro Person | Extras

Inkludierte Leistungen

- ✓ 7 (bis Innsbruck) bzw. 9 (bis Rosenheim) Übernachtungen in Hotels/Gasthöfen der 3- oder 4-Sterne Kategorie mit reichhaltigem Frühstück *
- ✓ Gepäcktransport von Unterkunft zu Unterkunft
- ✓ Shuttle-Transfer zwischen Reutte und Fernsteinsee
- ✓ Ausführliche Reiseunterlagen I GPS Daten auf Anfrage erhältlich
- ✓ Ortstaxe in allen Unterkunftsorten
- ✓ Service-Telefon täglich zwischen 8:30 und 19:00 Uhr

Preise pro Person

von AUGSBURG nach INNSBRUCK

-	Grundpreis im Doppelzimmer (bei Anreise ab 1. Mai)	Euro	1.049,00
-	Grundpreis im Doppelzimmer (bei Anreise ab 15. Mai)	Euro	1.089,00
-	Grundpreis im Doppelzimmer (bei Anreise ab 15. Juli)	Euro	1.119,00
-	Aufpreis Einzelzimmer	Euro	289,00
-	Miete 21-Gang Touringfahrrad	Euro	100,00
-	Miete Pedelec/E-Bike	Euro	230,00

von AUGSBURG nach ROSENHEIM

-	Grundpreis im Doppelzimmer (bei Anreise ab 1. Mai)	Euro	1.365,00
-	Grundpreis im Doppelzimmer (bei Anreise ab 15. Mai)	Euro	1.415,00
-	Grundpreis im Doppelzimmer (bei Anreise ab 15. Juli)	Euro	1.459,00
-	Aufpreis Einzelzimmer	Euro	369,00
-	Miete 21-Gang Touringfahrrad	Euro	130,00
-	Miete Pedelec/E-Bike	Euro	250,00

Extras

-	Zusatznacht in Augsburg im DZ/ÜF	Euro	80,00
-	Zusatznacht in Augsburg im EZ/ÜF	Euro	108,00
-	Zusatznacht in Innsbruck im DZ/ÜF	Euro	84,00
-	Zusatznacht in Innsbruck im EZ/ÜF	Euro	119,00
-	Zusatznacht in Rosenheim im DZ/ÜF	Euro	79,00
-	Zusatznacht in Rosenheim im EZ/ÜF	Euro	119,00
-	Vor/Rücktransfer Innsbruck/Augsburg (jeden Sonntag)	Euro	150,00
-	Vor/Rücktransfer Rosenheim/Augsburg	auf Anfrage	
-	Fahrzeugüberstellung Augsburg-Innsbruck oder Rosenheim	auf Anfrage	

* Restaurant-Empfehlungen zum Abendessen in allen Etappenorten finden Sie nach erfolgter Buchung in der Reiseinformation